

Systematisch-nomenklatorische Änderungen in der Gattung *Paederus* Fabricius s. l. (Coleoptera, Staphylinidae)

JOACHIM WILLERS, Erfurt

Zusammenfassung

Durch die Bearbeitung von Sammlungsmaterial von *Paederus* s. l. aus der Paläarktis, der Orientalis und der Afrotropis sind neue Erkenntnisse zur Nomenklatur und Systematik folgender Arten zu berücksichtigen: *Paederus malus* n. nov. = *Paederus bonus* Last, 1991 (nec Last, 1980), *Paederus limophilus* Heer, 1839 = *Paederus limnophilus* Erichson, 1840 = *Paederus carpathicus* Wendeler, 1926 n. syn., *Pachypaederus capillaris* (Fauvel, 1895) n. comb., *Parameropaederus carpetanicus* Outerelo, 1980.

Abstract

Changes in systematics and nomenclature in the genus *Paederus* Fabricius s. l. (Coleoptera, Staphylinidae)

Work on material on *Paederus* s. l. from the palaeartic, the oriental and the afrotropical region leads to new knowledge in nomenclature and systematics of the following species: *Paederus malus* n. nov. = *P. bonus* Last, 1991 (nec Last 1980), *Paederus limophilus* Heer, 1839 = *Paederus limnophilus* Erichson, 1840 = *P. carpathicus* Wendeler, 1926 n. syn., *Pachypaederus capillaris* (Fauvel, 1895) n. comb., *Parameropaederus carpetanicus* Outerelo, 1980.

Key words: Staphylinidae, *Paederus*, taxonomy, new synonym, new combination

Durch Zusammentragen von Vergleichsmaterial aus verschiedenen Sammlungen haben sich neue Erkenntnisse ergeben, die nach den Regeln der Internationalen Kommission für die Zoologische Nomenklatur (KRAUS 2000) zu Änderungen in der Benennung führen.

Material aus folgenden Sammlungen wurde verwendet.

DEI: Deutsches Entomologisches Institut, Eberswalde: Zerche

MNHUB: Museum für Naturkunde, Humboldt-Universität, Berlin: Uhlig
 NME: Naturkundemuseum Erfurt
 SMTD: Staatliches Museum für Tierkunde, Dresden: Ahrens und Jäger
 collm: Sammlung des Autors, Erfurt

Nomenklatorische und systematische Änderungen.

Paederus bonus Last, 1980

Paederus malus **nom. nov.**

= *Paederus bonus* Last, 1991 **Homonym**

Last beschreibt 1991 ein zweites Mal eine *Paederus*-Art unter dem Namen *bonus*. *Paederus bonus* Last, 1980 von Neukaledonien läßt sich anhand der Beschreibung eindeutig von *Paederus bonus* Last, 1991 von Papua Neuguinea unterscheiden. Für das primäre Homonym *Paederus bonus* Last, 1991 wird hier der neue Name *Paederus malus* (nom. nov.) vorgeschlagen.

Paederus limophilus Heer, 1839

Paederus limnophilus Erichson, 1840 **syn.**

Paederus carpathicus Wendeler, 1926 **syn. nov.**

Nach FRANK (1988) ist *P. limnophilus* Er. ein jüngeres Synonym von *P. limophilus* Heer. Da sich diese Tatsache bisher nicht in der Literatur (z. B. ASSING et al. 1998; ADORNO & ZANETTI 1999) durchgesetzt hat, schien es notwendig, die Validität des HEER'schen Namens zu untersuchen.

Der Name *limnophilus* wurde zuerst vom sächsischen Sammler und Autor MÄRKEL (z. B. 1857) für die betreffende Art gebraucht, jedoch nicht von ihm publiziert. Wie sich aus der Literatur schließen läßt, stand MÄRKEL sowohl mit HEER als auch mit ERICHSON in Verbindung. HEER übernahm den Artnamen in seiner Originalbeschreibung von 1839, wobei jedoch vermutlich ein Druckfehler unterlief; in einem späteren Teil seines Werkes (1840), gebrauchte

auch HEER die Schreibweise *limnophilus*, ohne daß die ursprüngliche Schreibweise emendiert wurde.

Leider ist das Typenmaterial von *P. limophilus* HEER nicht auffindbar, so daß zur Identifizierung der Art auf die Originalbeschreibung zurückgegriffen werden muß, die jedoch aufschlußreich genug ist um *limophilus* von anderen mitteleuropäischen Arten unterscheiden zu können. Die Überprüfung des Erichson'schen Typmaterials von *P. limnophilus* Er. (MNHUB) sowie mehrerer *limnophilus*- Exemplare der Sammlung MÄRKEL (SMTD) ergab eindeutige Übereinstimmung in der Auffassung der Art mit derjenigen späterer Autoren (LOHSE 1964, COIFFAIT 1982). Der Name *P. limophilus* Heer wird in der jüngeren Literatur nur offenbar einmal von MULSANT & REY (1887) verwendet, die ihn jedoch ohne weitere Erläuterung als Synonym zu *P. limnophilus* Er. auflisten. Da die Priorität von *P. limophilus* Heer von FRANK (1988) herausgestellt wurde, kann der Ansicht Lucht's (in litt.), den gebräuchlicheren Namen *P. limnophilus* Er. als nomen protectum und *P. limophilus* als nomen oblitum zu erklären, aufgrund der Nomenklaturregeln (Artikel 23.9) nicht entsprochen werden. Der valide Name ist *Paederus limophilus* Heer, 1839; *P. limnophilus* Erichson, 1840 ist ein Synonym.

Paederus carpathicus wurde von WENDELER (1926) aus Rumänien beschrieben. Der ♀ Holotypus (Etiketten: / Calimanesti Rumänien/ Reinhold Arendt/ ♀ / *carpathicus* n. sp. Wendeler det. / Holotypus [rot] / *Paederus limophilus* Heer det. Willers 1.01/; MNHUB) wurde untersucht und als artidentisch mit *P. limophilus* Heer erkannt. Das von WENDELER angegebene Unterscheidungsmerkmal „Pronotum matt“ beruht auf einer Fehlbeobachtung. Die Oberfläche des Halsschildes ist beim Holotypus mit einem artifiziellen Belag überzogen, der sich partiell entfernen ließ. An der freigelegten Stelle ist die Oberfläche genauso blank wie bei *P. limophilus*. Weitere Unterschiede sind nicht feststellbar.

Pachypaederus capillaris (Fauvel, 1895) comb. nov.

Paederus capillaris Fauvel, 1895

Die in tropischen Gebieten von Indien bis Chi-

na verbreitete Art (FAUVEL 1895; BERNHAUER & SCHUBERT 1912; CAMERON 1925, 1931; SCHEERPELTZ 1933, 1965) muß in die von *Paederus* s. str. abgetrennte Gattung *Pachypaederus* Fagel, 1958 gestellt werden, die von FAGEL (1958) folgendermaßen charakterisiert wird:

- Gularfurchen basal eng zusammenstehend,
- Vorderbrustkiel hochgratig,
- Aedoeagus groß mit fadenförmigen freistehenden, nur basal angewachsenen Parameren und komplizierten Innenstrukturen im Zentralkörper,
- oft ungeflügelt.

Diese Merkmale sind für *P. capillaris* zutreffend und rechtfertigen die Neukombination. Insbesondere der Aedoeagus (Abb. 1) zeigt überzeugende Übereinstimmungen im Bau der Parameren, der charakteristischen apikalen Ventralöffnung des Zentralkörpers und der komplizierten Internalarmaturen.

Es existieren noch mehrere unbeschriebene Arten dieser Gattung in Afrika und im tropischen Asien, wie sich bei der Bearbeitung von Sammlungsmaterial herausstellte.

Bisher ist die Gattung *Pachypaederus* mit 20 Arten vom afrikanischen Kontinent (FAGEL 1965) und einer Art von Madagaskar bekannt (JANAK 1998). Das Auftreten in tropischen Gebieten Asiens läßt sich durch die Kontinentalverschiebungstheorie (DE LATTIN 1967, DIXON & BERNOR 1998) erklären. Eine spätere Ausbreitung ist zwar nicht ausgeschlossen, bleibt aber unwahrscheinlich, da die bodenbewohnenden, flügellosen Arten offenbar an feuchte Lebensräume (Streu- und Humusschicht) von Wäldern gebunden sind. Bei aktiver Ausbreitung hätten sie große Bereiche mit aridem Klima im arabischen und vorderasiatischen Raum überwinden müssen.

Parameropaederus carpetanicus Outerelo, 1980
Parameropaederus lusitanicus (Aubé, 1842): COIFFAIT 1982

Nachdem *P. lusitanicus* von SCHEERPELTZ 1957 aufgrund spezieller Aedoeagusmerkmale in eine eigene Gattung *Parameropaederus* versetzt wurde, beschreibt OUTERELO 1980 *P. carpetani-*

cus als neue Art. *P. lusitanicus* ist im westlichen Teil der iberischen Halbinsel verbreitet, während *P. carpetanicus* endemisch in Zentralspanien ist. COIFFAIT (1982) stellt *P. carpetanicus* kommentarlos als Synonym zu *lusitanicus*. Dieses Vorgehen wird von FRANK (1988) übernommen, ohne daß die Artidentität überprüft worden wäre. Die ausführliche Beschreibung von *P. carpetanicus* mit biometrischen Angaben sowie sehr genauen Abbildungen ließ Zweifel an der Richtigkeit der Synonymisierung aufkommen. Herr Dr. Outerelo stellte dem Autor freundlicherweise ein ♂ Exemplar (Etikett: /Rio Moros, El Espinar Segovia 2/3/1980 M.A. Fernando leg. Prado-ripicolo) zur Verfügung, das einwandfrei als zu der distinkten Art *P. carpetanicus* gehörend erkannt werden konnte.

Danksagung

Für die Möglichkeit reichhaltiges Vergleichsmaterial untersuchen zu dürfen bedanke ich mich bei Herrn Dr. L. Zerche (DEI), Herrn Dr. M. Uhlig, Herrn D. Ahrens (beide MNHUB) und Herrn O. Jäger (SMTD).

Literatur

- ADORNO, A. & A. ZANETTI (1999): Descrizione di un nuovo *Paederus* F. 1775 di Sicilia, con note sistematiche, biogeografiche ed ecologiche sulla specie italiana die sottogeneri *Paederus* s. str. e *Eopaederus* Scheerpeltz, 1957 (Coleoptera: Staphylinidae). *Ann. Soc. Entomol. Fr. (N.S.)*, **35** (2): 189-201.
- ASSING, V., J. FRISCH, M. KAHLEN, I. LÖBL, G.A. LOHSE, V. PUTHZ, M. SCHÜLKE, H. TERLUTTER, M. UHLIG, J. VOGEL, P. WUNDERLE, L. ZERCHE (1998): Familie Staphylinidae (119-197) in LUCHT, W.; KLAUSNITZER B. [Hrsg.]: Die Käfer Mitteleuropas Bd. 15. Jena; Stuttgart; Lübeck; Ulm.
- BERNHAEUER, M. & K. SCHUBERT (1912): Staphylinidae I [in] *Coleopterorum Catalogus* (W. Junk, Berlin) **40**: 191-288.
- CAMERON, M. (1925): *Catalogue of Indian insects. Pt. 6 - Staphylinidae*. Calcutta.
- (1931): *The fauna of British India, including Ceylon and Burma. Coleoptera. Staphylinidae, Vol. 2*. London.
- COIFFAIT, H. (1982): Coléoptères Staphylinidae de la région paléarctique occidentale IV. Sous famille Paederinae tribu Paederini 1 (Paederi, Lathrobii). - *Nouv. Rev. Ent.* **12** (4) suppl.: 1-440.
- DE LATTIN, G. (1967): *Grundriß der Zoogeographie*. - Gustav Fischer Verl., Jena.

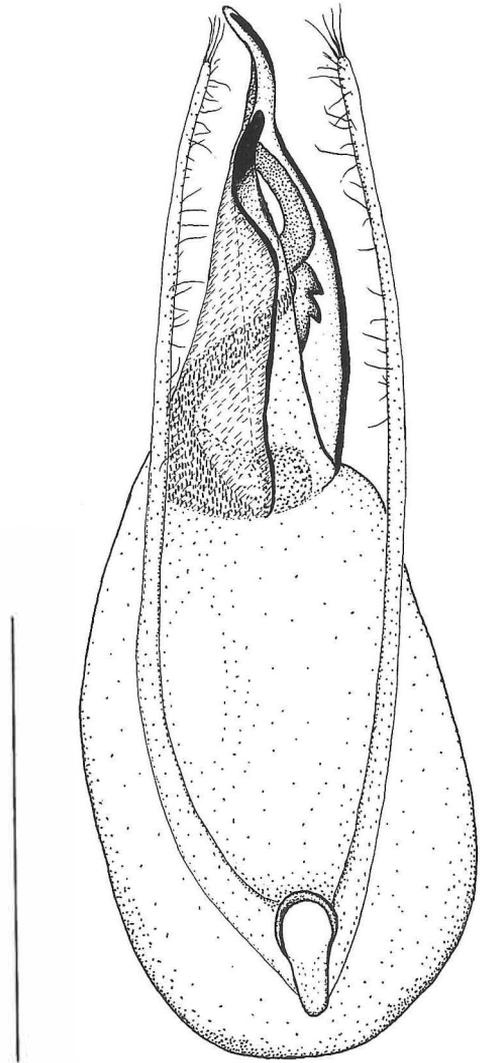


Abb. 1: *Pachypaederus capillaris*, Thailand, Doi Pui. Aedoeagus, ventral. Maßstab 1 mm.

- DIXON, D. & R.L. BERNOR (1998): *Geologie für Amateure*. - Köln.
- FAGEL, G. (1958): Paederini (Coleoptera Polyphaga) Fam. Staphylinidae. In: *Exploratie van het Nationaal Upemba Park, Zending G. F. de Witte. Fasc. 51*: 1-470. Instituut der Nationale Parken van Belgisch Congo.
- (1965): Contribution à la connaissance des Staphylinidae LXXXVIII. Sur quelques Paederini africains intéressants. - *Rev. Zool. Bot. Afr.*, **LXXI**, 1-2: 129-156.
- FAUVEL, A. (1895): Staphylinides nouveaux de l'Inde et de la Malaisie. - *Rev. Ent. Caen* **10**: 87-127.

- FRANK, J. H. (1988): *Paederus*, sensu lato (Coleoptera: Staphylinidae): An Index and Review of the Taxa. - *Insecta Mundi* **2**: 97-159.
- JANAK, J. (1998): *Pachypaederus anita* sp. n. aus Madagaskar (Coleoptera: Staphylinidae: Paederinae). - *Klapalekiana*, **34**: 61-64.
- KRAUS, O. (2000): Internationale Regeln für die Zoologische Nomenklatur. - *Abh. Naturwiss. Ver. Hamburg (NF)* **34**: 1-232.
- MÄRKEL, F., 1857: Zwei entomologische Oden. *Allgemeine Deutsche Naturhistorische Zeitung* (n. F.) **3**: 161-180.
- LAST, H. (1980): Records of New Guinea Staphylinidae (Coleoptera) in the Hungarian Natural History Museum. - *Ann. Hist. Nat. Mus. Natn. Hungarici* **72**: 139-161.
- (1991): Two new species of *Paederus* (Col. Staphylinidae) from Papua New Guinea. - *Revue Suisse de Zoologie* **98** (1): 243-244.
- LOHSE, G. A. (1964): Staphylinidae I. In: FREUDE, H., K. W. HARDE, G. A. LOHSE [Hrsg.]: *Die Käfer Mitteleuropas* Bd. 4. Krefeld.
- MULSANT, E. & C. REY (1878): *Histoire naturelle des coléoptères de France*. Brevipennes: Pederiens- Evesthétiques. - Paris.
- OUTEREL, R. (1980): *Parameropaederus carpeticus* n. sp. (Staphylinidae: Paederinae). - *Nouv. Rev. Ent.* **X**: 31-35.
- SCHERPELTZ, O. (1933): Staphylinidae II. In: *Coleopterorum Catalogus* (W. Junk, Berlin) **129**: 989-1500.
- (1957): Vorläufige Diagnosen einiger neuen paläarktischen Arten und Formen der Gattungen *Paederidus* Muls. Rey, *Paederus* Fabr. (mit den neuen Untergattungen *Eopaederus*, *Paederus* s. str. nov., *Heteropaederus*, *Dioncropaederus* und *Oedopaederus*), *Parameropaederus* nov. gen. *Lobopaederus* nov. gen. und *Megalopaederus* nov. gen. - *Mem. Mus. Stor. Nat. Venezia Tridentina* **11**: 447-475.
- (1965): Wissenschaftliche Ergebnisse der Schwedischen Expedition 1934 nach Indien und Burma. *Coleoptera Staphylinidae* (except *Megalopsidiinae* et *Steninae*). - *Ark. Zool.* **17**: 93-371.
- WENDELER, H. (1926): Ein neuer *Paederus* aus Rumänien (Col. Staph.). 9. Beitrag zur Kenntnis der Staphyliniden). - *Dt. Ent. Zschr.* (1926): 204.

Anschrift des Verfassers:

Dipl.-Biol. Joachim Willers
Naturkundemuseum Erfurt
Große Arche 14, D-99084 Erfurt

SANCHIZ, B. (1998): *Handbuch der Paläoherpetologie - Encyclopedia of Paleoherpetology* - Teil 4/Part 4 Salientia. - Verlag Dr. Friedrich Pfeil München, 275 Seiten, 153 Abbildungen, 12 Tafeln, 25 x 20,5 cm, Hardcover, ISBN 3-931516-27-X, Preis: 150,00 DM / 76,69 €

Einen Vertreter der Froschlurche (Anura) erkennt auch ein Laie an dem charakteristisch kurzen Körper mit vergleichsweise langen Hinterextremitäten. Dieser Bauplan existiert seit dem Jura und ist durch zahlreiche, oft zeitlich unterbrochene Fossilreihen belegt. Borja SANCHIZ hat sich der Mühe unterzogen, alle bekannten Belege aufzulisten, zu sichten und zu bewerten (unter Einschluß des proanurischen *Triadobatrachus*, dem einzigen Bindeglied zu den paläozoischen Amphibien aus dem Untertrias von Madagaskar. Proanura und Anura ergeben zusammen die Überordnung Salientia).

Der Autor beginnt mit einem Überblick über die Erforschung fossiler Froschlurche in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Dem schließt sich ein kurzer Vergleich der stratigraphischen Nomenklatur auf den verschiedenen Kontinenten an, gefolgt von einer gründlichen Darstellung der anatomischen Konstruktion der Anura und den zugeordneten osteologischen Begriffen. Den Hauptteil (S. 11-135) nimmt die Auflistung aller bekannten Taxa mit Synonymen, Angaben zur Typenserie und zur Typuslokalität, dem Umfang des bekannten Materials mit entsprechendem Literaturverweis, der bekannten Verbreitung der Taxa, einer Diagnose (nicht bei rezenten Arten), Beschreibung mit umfangreicher Abbildung diagnostisch wichtiger Teile und Bemerkungen ein.

Diesem Katalog folgen die Nomina vana (Beschreibungen, die auf unzulänglichem Material beruhen), die Nomina nuda und jene Taxa - die entgegen der ursprünglichen Beschreibung - nicht mehr den Salientia zugeschrieben werden.

Die 1230 bekannten Fundstellen fossiler Vertreter der Salientia werden mit Angabe des Zeithorizontes alphabetisch aufgelistet, natürlich wiederum mit dem entsprechenden Literaturverweis. Eine Synonymliste dieser Fundstellen hilft bei der Suche einer entsprechenden Lokalität.

In einem gesonderten Kapitel stellt der Autor dann unter Einbeziehung genetischer Befunde den aktuellen Diskussionstand zur Phylogenie und Evolution der Salientia dar. Die abschließende Bibliographie mit 1600 Literaturzitate verdeutlicht noch einmal den Umfang des zu sichtenden Materials. Ein Gattungs- und Arten-Index rundet dieses monumentale Werk ab. Für Paläontologen ohnehin ein Muß, gibt dieses Werk auch dem Rezentbiologen einen vollständigen Überblick über unser Wissen zur Geschichte dieser unverwechselbaren Tiergruppe. Verfasser und Verlag kann man zu dieser Leistung nur beglückwünschen.

Ulrich Scheidt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen des Naturkundemuseums Erfurt \(in Folge VERNATE\)](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Willers Joachim

Artikel/Article: [Systematisch-nomenklatorische Änderungen in der Gattung *Paederus* Fabricius s. l. \(Coleoptera, Staphylinidae\) 189-192](#)